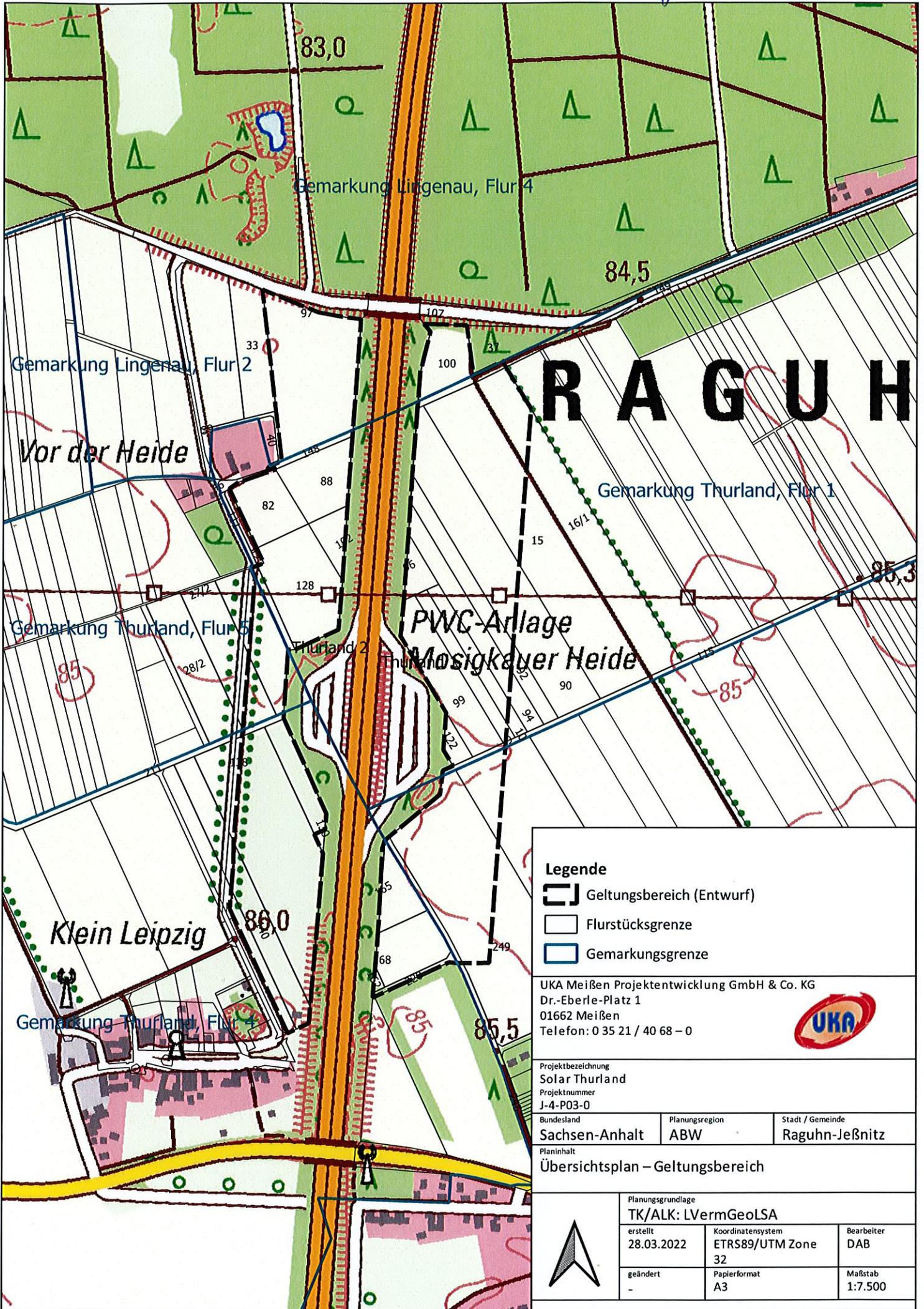


Anlage 1: Flurstücksliste

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flächen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	vollständig/ teilweise enthalten
Raguhn-Jeßnitz	Lingenau	4	97	Vollständig
			100	Vollständig
Raguhn-Jeßnitz	Thurland	1	148	vollständig
			149	teilweise
			82	vollständig
			88	vollständig
			102	vollständig
			128	vollständig
			111	teilweise
			16/1	teilweise
			15	teilweise
			90	teilweise
			92	teilweise
			94	teilweise
			96	vollständig
			10	teilweise
			9	teilweise
			99	vollständig
Raguhn-Jeßnitz	Thurland	2	122	vollständig
			115	teilweise
			133	teilweise
Raguhn-Jeßnitz	Thurland	4	249	teilweise
			245	teilweise
			211	teilweise
			138	teilweise
			130	vollständig
			140	teilweise
			207	vollständig
			165	vollständig
			168	vollständig
162	vollständig			
Raguhn-Jeßnitz	Thurland	5	220	vollständig
			82	teilweise
			27/2	teilweise



Legende

- Geltungsbereich (Entwurf)
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze

UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG
 Dr.-Eberle-Platz 1
 01662 Meißen
 Telefon: 0 35 21 / 40 68 - 0



Projektbezeichnung
Solar Thurland
 Projektnummer
 J-4-P03-0

Bundesland	Planungsregion	Stadt / Gemeinde
Sachsen-Anhalt	ABW	Raguhn-Jeßnitz

Planinhalt
Übersichtsplan – Geltungsbereich

Planungsgrundlage TK/ALK: LVerGeoLSA		
erstellt 28.03.2022	Koordinatensystem ETRS89/UTM Zone 32	Bearbeiter DAB
geändert -	Papierformat A3	Maßstab 1:7.500



Finanzielle Beteiligung der Kommune über §6 EEG* für die über eine pot. EEG-Ausschreibung vermarktete Strommenge
**vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung der Gesetzesänderung durch die Europäische Union*

MEHRGEWINN FÜR DIE KOMMUNE

jährlich ca. **40.000 €**

+

Zahlung einer **jährlichen Pacht**

für die Nutzung von gemeindeeigenen Grundstücken* im Solarpark
**für nicht gewidmete Flurstücke*

jährlich **2.000 € pauschal**

+

einmalige Zahlung für die Errichtung von **Infrastruktur** auf Grundstücken der Kommune
 Kabeltrassen und Wegenutzung (abhängig von der Widmung der Wege)

10 € je lfd. Meter



MEHRGEWINN FÜR DIE KOMMUNE

Erarbeitung eines **Ökokonzeptes** im Zusammenhang mit der
PV-Anlage

+

Einnahmen über die **Gewerbesteuer**
gemäß FoStoG mindestens 90 % der Gewerbesteuer an die Standortgemeinde
(in Kraft getreten: 02.08.2021)

+

Wertschöpfung durch **Beteiligung regionaler Unternehmen**
in Planungs-, Realisierungs- und Betriebsphase

